

Info-Brief zur finanziellen Notlage der Basketballabteilung der TSG 1862 Weinheim

Liebe Mitglieder und Eltern unseres Basketball-Nachwuchses,

leider muss ich mich aus gegebenem Anlass mit diesem sehr wichtigen Thema der Abteilungsfinanzen an Euch wenden. Mittlerweile sind auch die allerletzten Reserven aufgebraucht und unsere schöne Basketballabteilung ist hart an der Grenze zur Zahlungsunfähigkeit.

Die Gründe hierfür sind eigentlich sehr positiv. Sie liegen nämlich nicht in eklatantem Missmanagement, sondern in der rasanten Weiterentwicklung unserer Basketballabteilung. Weitere junge engagierte Basketballer konnten als Trainer und Schiedsrichter gewonnen werden und um diese freiwilligen Helfer zu fördern, werden selbstverständlich zum Beispiel die Lehrgangskosten für die Trainer- und Schiedsrichterausbildung übernommen. Unsere intensive Jugendarbeit trägt weiterhin Früchte, so dass wir von Saison zu Saison mit mehr Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. So konnten ab 2009 auch wieder Mädchen in einer Mannschaft bei der TSG Weinheim Basketball spielen. Aus dieser einen Mannschaft werden es 2010 schon zwei Teams. Auch die U8 Dribbelmonster wurden neu gegründet und bei der U14 spielen wir mit dem Gedanken, wegen der großen Zahl der Kinder zwei Mannschaften zu melden. Diese ganze, sehr erfreuliche Entwicklung bedeutet aber auch, dass wir wesentlich höhere Ausgaben für Trainer- und Schiedsrichterkosten haben und auch der Materialbedarf für Bälle und Trikots zunimmt.

Die Zahlen in Euro sind leider nicht so erfreulich. Die monatlichen Einnahmen von etwa 700,- € bestehen je zur Hälfte aus dem TSG-Zuschuss und anderen Einnahmen, wie dem Abteilungsbeitrag. Allein die monatlichen Ausgaben für unsere Trainer betragen mehr als 500,- €. Dies sind nur die Entgelte für unsere jugendlichen Nachwuchstrainer und den Coach der ersten Herrenmannschaft. Die meisten der erwachsenen Trainer haben ganz auf ihre kleine Entschädigung verzichtet. Noch nicht enthalten sind Verbandsabgaben und Spielerpässe, sowie Schiedsrichterkosten, die sich alleine durchschnittlich auf über 200,- € aufs Jahr umgerechnet pro Monat belaufen. Im Klartext: Wir sind am Limit und müssen uns dringend finanziell Luft verschaffen, da sonst Teile des hart erarbeiteten Vereinslebens auf der Strecke bleiben und der Spielbetrieb reduziert werden muss. Das wäre mehr als Schade!!! Am Geld sollten aber der Sport und die Förderung der Jugend wirklich nicht scheitern, zumal es hier nicht um riesige Summen geht!

Das Problem wurde schon früher erkannt und auf der Jahreshauptversammlung am 19.07.2007 versucht, durch die Einführung des zusätzlichen Abteilungsbeitrags von 3,- €/Monat ab 2008 in den Griff zu bekommen. Dies hat für zwei Jahre Aufschub gesorgt, aber unsere Entwicklung ging weiter, so dass auch diese Maßnahme nicht mehr ausreicht. Um eine Erhöhung des Abteilungsbeitrages, die alle belasten würde und nur bei einer wirklich deutlichen Anhebung zu einer Entlastung der Abteilungskasse führen würde, zu vermeiden, möchten wir auf Freiwilligkeit der Basketballer und Eltern setzen. Wir bitten Sie daher, die Basketballabteilung durch regelmäßige (jährlich oder monatlich) Zuwendungen entweder direkt über die **TSG Weinheim, Konto 1024418 Volksbank Weinheim, BLZ 670 92 300, Stichwort „Spende Basketball Abteilung“** oder aber über den zu diesem Zweck gegründeten Weinheimer Basketball Förderverein (**WBF**) zu unterstützen. Formular anbei oder unter <http://www.basketball-weinheim.de>

Ich hoffe als Abteilungsleiter auf Euer Verständnis und eine breite Unterstützung zum Wohle unserer tollen Sportart in Weinheim.

Mit sportlichem Gruß,
Euer Vorstand der Basketballabteilung

Oliver Kümmerle